

[34969.] Ein gebildeter j. Buchhändler sucht in einem Geschäft Stellung, das er ev. später für eine Rechnung übernehmen könnte, oder die Führung einer Filiale zu übernehmen.

Suchender ist militärfrei und würde auf Wunsch Caution stellen.

Gef. Offerten sub J. M. # 50. durch das Postamt 14, Berlin W.

[34970.] Ein junger Mann (Norddeutscher), der in angesehenen Handlungen lernte und als Gehilfe thätig war, sucht zum Herbst eine Stelle in einem lebhaften Sortiment Deutschland oder Oesterreichs. Mit den buchhändlerischen Verhältnissen Oesterreichs ist er durch Aufenthalt im Lande bekannt. Suchender beendete soeben sein Militärsjahr. — Offerten befördert die k. k. Hofbuchhandlung Faesch & Fried in Wien, die auch zu weiterer Auskunft bereit ist.

[34971.] Ein junger Sortimenter, dem die besten Empfehlungen seiner Prinzipale zur Seite stehen, mit Gymnasialbildung und schöner Handschrift, sucht zum 1. Octbr. Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Geneigte Off. werden sub F. S. 100. an L. v. Eyre, Buchh. in Meiningen erbeten.

[34972.] Ein militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Musikalienhandlung beendete und noch 3 Jahre als Gehilfe daselbst thätig war, sucht von gleich oder 1. October Stellung in einem größeren Sortiment oder Lehrinstitut.

Gef. Offerten unter F. T. 4. durch die Exped. d. Bl. höfl. erbeten.

[34973.] Ein in allen Branchen unseres Geschäftes erfahrener Buchhändler, welcher nach mehr als 20-jähriger rastloser Thätigkeit müssiger Verhältnisse halber sein eigenes Geschäft aufgeben mußte, sucht sofort oder später in einem größeren oder einem Filialgeschäft eine selbständige Stelle zu finden, wo ihm Gelegenheit geboten wird, seine Kenntnisse und vieljährigen Erfahrungen nützlich verwerthen zu können.

Offerten sub S. B. 20. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[34974.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, der im Verlag und Sortiment thätig war, an selbständ., schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt, sucht für 1. Nov. in einer größeren Stadt Stellung. Gef. Off. sub J. S. A. bef. die Exped. d. Bl.

[34975.] Ein älterer Gehilfe, gut empfohlen, sucht im Verlags- oder Zeitungsgeschäft dauernde Stellung. — Adressen unter C. T. befördert die Exped. d. Bl.

[34976.] Annoncen-Expedient. — Ein j. Kaufmann m. besten Referenzen, welcher mehrere Jahre als Buchhalter einer großen Buchdruckerei mit Zeitungsverlag sowie als Exped. u. Cassirer thätig war, sucht pr. October oder später ähnl. dauernde Stellung. Gef. Off. m. Ang. d. Beding. sub C. A. 4. durch die Exped. d. Bl. erb.

[34977.] Ein junger Gehilfe sucht in einem mittleren Sortimentgeschäft Süddeutschlands (am liebsten in Bayern), das er nach Verlauf eines Jahres an sich bringen könnte, Stellung. Gef. Offerten unter R. 23. an die Exped. d. Bl.

[34978.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, Sortimenter, sucht zum 1. October anderweitiges Engagement. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten unter Z. 1. bittet man direct an die Schaber'sche Buchhdlg. in Stuttgart zu richten.

## Vermischte Anzeigen.

### Antiquarische Kataloge.

[34979.]

Im Laufe der ersten Hälfte des Wintersemesters werden die nachstehend verzeichneten Kataloge bei mir zur Ausgabe gelangen:

Nr. 180. Reformationsliteratur in Drucken des XVI. Jahrh. 58 Seiten.

Enthält vieles Seltene aus dem genannten Gebiet.

Nr. 181. Belletristik in deutscher Sprache. 56 Seiten.

Reichhaltig in Bezug auf classische, wie neuere Literatur.

Nr. 182. Volks- u. Jugendschriften. 8 Seiten. Enthält viele Ausgaben von „Robinson“ in fremden Sprachen.

Nr. 183. Litterärsgeschichte u. ältere deutsche Literatur. 51 Seiten.

Ein sehr beachtenswerthes Verzeichniß. Manche Geschäftsbibliothek wird aus der Rubrik „Bibliographie“ mit diesem oder jenem Hilfsmittel ergänzt werden können.

Nr. 184. Französische Literatur. 25 Seiten. Vorherrschend Aelteres und weniger Vorkommendes; darunter Bücher mit Kupfern von Moreau, Eisen, Gravelot, Hoogh, worauf ich besonders aufmerksam mache.

Nr. 185. Belletristik in fremden Sprachen, mit Ausschluß d. franz. Literatur.

Enthält namentlich auch ältere italienische und spanische Literatur, zum Theil Seltenes.

Nr. 186. Theologie.

Rabatt 15 % gegen baar, franco Leipzig. Ich bitte, gef. zu verlangen.

Stuttgart, im September 1877.

Ferdinand Steinkopf.

[34980.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

### „Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20  $\lambda$ , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50  $\lambda$ , im Abendblatt pro Zeile 30  $\lambda$ .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

### „Breslauer Handelsblatt“

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitezeile 30  $\lambda$ . Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab  $\text{R} 30\%$  Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1877.

S. Schottlaender.

### Zu wirksamer Insertion

[34981.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

### Correspondenz-Blatt

für

### Schweizer Aerzte.

Herausgegeben von

Dr. Alb. Burckhardt-Merian und

Dr. A. Baader.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nummer 1  $\frac{1}{2}$ —2 Bogen stark.

Auflage 1000 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitezeile oder deren Raum 20  $\lambda$ , Beilagengebühr 9  $\mathcal{M}$ , dazu Postporto 16  $\mathcal{M}$ .

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8  $\mathcal{M}$ .

### Allgemeine

### Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Verantwortlicher Redacteur:

Major von Elgger.

Die Militär-Zeitung erscheint in wöchentlichen Nummern und in Monatsheften.

Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitezeile oder deren Raum 20  $\lambda$ , Beilagengebühr 9  $\mathcal{M}$ , dazu Postporto 20  $\mathcal{M}$ .

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 6  $\mathcal{M}$ .

### Stunden am Arbeitstische.

### Schweizerische Frauenzeitung.

Herausgegeben

von

N. Kalenbach-Schröter in Rheinfelden.

Jährlich 12 Nummern mit Arbeits- und Schnittmusterbogen.

Auflage 1350 Exemplare.

Preis für das Jahr 3  $\mathcal{M}$  20  $\lambda$ .

Insertionspreis für die gespaltene Petitezeile 20  $\lambda$ .

Basel.

Benno Schwabe,  
Verlagsbuchhandlung.

Saldoreste betr.

[34982.]

Am 15. October c. sperren wir allen Handlungen, welche bis dahin Rechnung 1876 nicht durch Remittenden oder Zahlung (Ueberträge und Disponenden berücksichtigen wir nicht) ausgeglichen, das Conto und liefern nichts mehr in Rechnung.

Berlin, den 15. September 1877.

Berliner Lithogr. Institut.